

Projekt „Geschichtsschreiber“ auch im Netz

Das Projekt „Geschichtsschreiber“ entwickelt sich stetig weiter – auch digital. Auf unserem Blog können Sie nicht nur Auszüge aus den entstandenen Büchern lesen, sondern auch ausgewählte Interviews anhören. So machen wir die Lebensgeschichten der Zeitzeug*innen für alle Generationen zugänglich – von Jung bis Alt.

Die Geschichten vermitteln nicht nur persönliche Einblicke in historische Ereignisse, sondern regen auch dazu an, sich mit den Herausforderungen und Entscheidungen der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Erleben Sie Geschichte aus erster Hand und entdecken Sie die Vielschichtigkeit vergangener Jahrzehnte auf unserem Blog. Besuchen Sie uns auf www.geschichtsschreiber-asb.de (Bitte QR-Code scannen >)



...oder als Buch

Auch in der Anthologie „Heimat im Gepäck“ können Sie Auszüge aus den Biografien nachlesen. Das Buch ist im Engelsdorfer Verlag erschienen und für 22€ im Buchhandel oder direkt beim ASB erhältlich. ISBN 978-3-96940-391-4



Geschichtsschreiber*innen gesucht

Sie möchten sich als Geschichtsschreiber*in engagieren? Jeder Durchgang beginnt mit einer Informationsveranstaltung; die Termine finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich.

Zeitzeug*innen gesucht

Sie blicken auf ein langes Leben zurück und möchten von Ihren Erinnerungen erzählen? Ganz gleich, ob Sie in Düsseldorf geboren oder im Laufe Ihres Lebens hierher gezogen sind: Sie sind uns als Zeitzeug*in herzlich willkommen!

Sie meinen, Ihr Leben sei nicht außergewöhnlich genug? Jede Lebensgeschichte ist interessant! Vieles hat sich heute so verändert, dass Jüngere sich die früheren Lebensbedingungen kaum vorstellen können.



Kontakt:

Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.
Geschäftsstelle Düsseldorf
Kronprinzenstraße 123 | 40217 Düsseldorf
Telefon: 0211/930310
Fax: 0211/93031-29
E-Mail: info@asb-duesseldorf.de
Internet: www.asb-duesseldorf.de

Projekt „Geschichtsschreiber“

Lebensgeschichten erzählen –
Lebensgeschichten aufschreiben

Wir helfen
hier und jetzt.





Geschichtsschreiber*innen gesucht

Sie möchten helfen, den Erinnerungsschatz älterer Menschen zu heben? Sie haben Freude am Schreiben? Dann laden wir Sie ein, sich als Geschichtsschreiber*in zu engagieren.

Was heißt das?

Wir suchen Interessierte, die sich Zeit nehmen für ältere Menschen, sich deren Lebensgeschichte erzählen lassen und diese aufschreiben. Wir vermitteln den Kontakt zu Menschen in Düsseldorf bzw. Krefeld, die ihre Erinnerungen erzählen möchten. Sie besuchen einen dieser Menschen zu Hause – wann und wie oft wird gemeinsam vereinbart. Das Gehörte wird von Ihnen aufgeschrieben und von uns als kleines, persönliches Buch gedruckt.



Der ASB unterstützt Sie!

In einer begleitenden Gruppe an 10 Terminen über 8 Monate hinweg bieten wir Ihnen Fortbildung und Erfahrungsaustausch. Ein Aufnahmegerät zur Aufzeichnung der Gespräche stellen wir Ihnen leihweise zur Verfügung. Bei Fragen und Problemen haben wir stets ein offenes Ohr.

Was kann daraus werden?

Die eigene Lebensgeschichte als kleines Buch: Das ist das besondere Geschenk, das die Geschichtsschreiber*innen den Besuchten machen. Umgekehrt beschenken die Erzählenden Sie mit einem Einblick in erlebte Geschichte.



Aber es kann noch mehr daraus werden: Auszüge aus im Projekt entstandenen Texten werden bei Lesungen vorgetragen und können unter www.geschichtsschreiber-asb.de auf dem Blog nachgelesen werden. Zwei Anthologien sind bereits erschienen. Voraussetzung ist natürlich immer das Einverständnis der Beteiligten.

Erinnerungsschätze bewahren

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, Wirtschaftswunder, Teilung und Wiedervereinigung, Zuwanderung, die 68er, Frauen-, Friedens- und Umweltbewegung: Wie haben Menschen, die heute 80 Jahre und älter sind, all diese Umbrüche erlebt? Wie haben sie als Kinder gespielt, als Jugendliche rebelliert, als Erwachsene den gesellschaftlichen Wandel erlebt oder gar mitgestaltet? Was hat sie herausgefordert? Welche Chancen haben sie ergriffen?

Ältere Menschen haben wertvolle Geschichten zu erzählen. Sie berichten von Alltäglichem, das uns heute fremd ist, und von „Unerhörtem“, was heute selbstverständlich erscheint.

Wir möchten, dass dieser bunte und vielfältige Erinnerungsschatz nicht verlorengeht!

Unsere Ansprechpartner*innen:

Erzählen und Schreiben:

Bärbel Deußen, 0211-9303132

b.deussen@asb-duesseldorf.de

Lesungen und Blog:

Michael Thomaschek, 0211-9303147

m.thomaschek@asb-duesseldorf.de